



Den hohen Stellenwert der Messe für Beruf und Bildung unterstrichen zahlreiche Persönlichkeiten aus der Region.

Edith Ertl

Den Beruf der Installateure stellten Berufsschüler vor.

Edith Ertl

Viele Interessierte bei Infomesse

Bildungsmesse „Check-in deine Zukunft“ am Flughafen Graz zog viele an.

Welche Karrierechancen bietet die Region? Antworten darauf gab die Bildungs- und Berufsmesse „Check-in deine Zukunft“, die am Flughafen zahlreiche Interessierte anzog. „Hier wird aufgezeigt, welche Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten es gibt, aber auch Lehrstellen in Moped-Reichweite“, sagte Bildungslandesrat Stefan Hermann.

Viele Lehrberufe präsentiert

Zwei Dutzend unterschiedlicher Lehrberufe bieten Betriebe in kurzer Distanz an, darunter Leitbetriebe wie Roto Frank, Gebrüder Weiss, DS Smith oder Tischlerei Grübler in Kalsdorf, Magirus Lohr, ams Osram oder Nagel Austria in Premstätten. Mit dabei auch Hörmann aus Dobl-Zwaring, Dachser Wund-

schuh, Wenzel Logistik und Fresenius Kabi Werndorf, New Yorker und Anton Hofstätter aus Seiersberg-Pirka, Zeta Lieboch, EVG Raaba-Grambach oder Sattler aus Gössendorf, aber auch die Supermärkte Spar, Billa und Lidl.

Grundstein für Karriere

„Den Beruf als Installateurin hatte ich nicht im Fokus, jetzt schon“, sagte Aynisa, als Kilian ihr sein Werkzeug wie Rohschere und Rohrpresse nicht nur erklärte, sondern in die Hand drückte. Feldkirchens Bürgermeister Erich Gosch dankte namens der GU-6-Ortschefs für das Engagement der Aussteller. Vor sieben Jahren wurde der Grundstein gelegt für eine Plattform, die den Stellenwert der Lehre hervor-

hebt und Unternehmen die Möglichkeit gibt, Mitarbeiter aus der Region zu finden. „21.800 Menschen sind derzeit als arbeitslos gemeldet, es gibt aber auch 4.100 sofort verfügbare offene Stellen“, sprach AMS-Geschäftsstellenleiter Christian Namor die Situation am Arbeitsmarkt an. Der Fachkräftemangel sei nach wie vor ein Problem. Beim Rundgang der vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum organisierten Messe überzeugten sich von der Vielfalt auch NAbg. Ernst Gödl, BR Peter Samt, Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, WKO-Regionalstellenleiter Stefan Helmreich und die Nachbarbürgermeister. Durch das Programm führte informativ Mario Fellner.